

11	St.-Nr.	32	13	Vorgang

An das Finanzamt  Steuernummer	<h2 style="margin: 0;">Körperschaftsteuererklärung</h2> <h3 style="margin: 0;">Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind</h3> <p style="margin: 0; font-size: small;">für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können</p>		
--------------------------------------	--	--	--

Zeile	<b>Allgemeine Angaben</b>	Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.	– Eingangsstempel –
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
2			
3	Straße, Hausnummer		Postleitzahl    Postfach
4	Postleitzahl    Ort		Telefonisch erreichbar unter Nr.
5	Ort der Geschäftsleitung		Internetadresse
6	Ort des Sitzes		E-Mail
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)		
8			Telefonisch erreichbar unter Nr.
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
10			
10a	Registergerichtliche Eintragung	Registergericht	
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim		
10b	die Eintragung ist erfolgt am		Registernummer
11	<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>		
	IBAN		
11a	BIC		
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
13	Name eines von Zeile 1 <b>abweichenden Kontoinhabers</b>		
14	Der Steuerbescheid soll folgendem von den Zeilen 1 bis 8 <b>abweichenden Empfangsbevollmächtigten/Postempfänger</b> zugesandt werden.		
15	Empfangsvollmacht		<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16	Abschrift der <b>Satzung</b> in der zur Zeit gültigen Fassung vom		<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16a	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2013 gültigen Mitgliederbeiträge		<input type="checkbox"/> wird gesondert übermittelt. <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor.
16b	<b>Abweichendes Wirtschaftsjahr</b> vom            bis	<b>Rumpfwirtschaftsjahr</b> vom            bis	<b>99</b> <b>11</b>
17	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr.    KStG		Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG    Ja = 1 Befreit nach anderen Vorschriften    Ja = 2 <b>15</b>
18	<b>Folgende Anlagen sind beigelegt:</b>		
19	<input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage GR <input type="checkbox"/> Anlage L <input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage(n) V Anzahl <input type="checkbox"/> Anlage St		
20	<input type="checkbox"/> Anlage WA <input type="checkbox"/> Anlage EÜR <input type="checkbox"/> Anlage(n) Zinsschranke Anzahl <input type="checkbox"/> Anlage(n) ORG Anzahl		

<p style="background-color: #cccccc; margin: 0;"><b>Unterschrift</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; min-height: 100px;">                 Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:                  (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)             </div>	Ort, Datum  <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> <p style="text-align: center; font-size: x-small;">(Unterschrift)</p> <p>Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.</p> <p style="font-size: x-small;"><b>Hinweis</b> nach den Datenschutzgesetzen : Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i.V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.</p>
---	--

Zeile	<b>Einkommen im Kalenderjahr 2013</b> 22 23 24			
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs. 1 und § 8a KStG sowie § 8b KStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen. Wenn während des Kalenderjahres sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat, sind die während der Zeit der beschränkten Steuerpflicht erzielten Gewinne/Verluste bzw. Einnahmen und Werbungskosten bei der jeweiligen Einkunftsart mit zu erklären.			
	<b>Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft</b>			
	<b>Gewinn und Veräußerungsgewinn</b> Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 12 bis 16, 18 bis 20, 22 bis 24, 112 und 115 der Anlage L entfallen)			
21				
22 frei	<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>			
	<b>Gewinn</b> (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer) 1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf besonderem Blatt)		150	150
23				
	Weitere Betriebe		151	151
24				
	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)		152	152
25				
26 bis 29 frei	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb</b>			
30	<b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>			
31 frei	<b>Gewinn</b> aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)		160	160
32				
	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)		161	161
33				
34 und 35 frei	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus selbständiger Arbeit</b>			
36	<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> 7			99 26
	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b> (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und Abs. 9 EStG; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt)		40	40
37	<b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b>			
38 bis 40 frei	Dazu / Davon ab: <b>Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung</b> (lt. beigefügten Anlagen V)			
41	<b>Sonstige Einkünfte</b>			
	<b>Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen</b>		58	58
42				
	Einnahmen		60	60
43				
	Davon ab: <b>Werbungskosten</b>			
43a	<b>Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen</b>			
	<b>Private Veräußerungsgeschäfte</b>		62	62
44	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge; ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt)			
	<b>Leistungen</b>			
45				
	Einnahmen			
45a				
	Davon ab: <b>Werbungskosten</b>		64	64
46				
	<b>Einkünfte aus Leistungen</b>			
47	Dazu / Davon ab: <b>Sonstige Einkünfte</b> (Summe des Betrages in Zeile 43a und der positiven Beträge in Zeilen 44 und 46)			
48	<b>Summe der Einkünfte</b>			
49 und 50 frei	Davon ab: <b>Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft</b> (§ 13 Abs. 3 EStG)			
51				
52	Zwischensumme (Übertrag nach Seite 3)			



Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen  
 Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen  
 EUR EUR

99 15

Zeile		EUR	EUR
	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)</b> (Zeilen 82 bis 90 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 52b)		
82	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2012</b>	45	45
83 frei	Dazu: Im Kalenderjahr 2013 bzw. im Wirtschaftsjahr 2012/2013 geleistete <b>Zuwendungen</b> (Spenden und Mitgliedsbeiträge) <b>für steuerbegünstigte Zwecke</b> i. S. der §§ 52 bis 54 AO	40	40
84	(lt. Nachweis)		
84a	In Zeile 84 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42	42
85	Summe		
86	<b>Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:</b> Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18	18
87	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge <b>abziehbare Zuwendungen</b> ⑥ (Übertrag nach Zeile 54)		
88 und 89 frei	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013</b> in den Fällen der Zeilen 82 bis 87		
90	<b>Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2013</b> in den Fällen der Zeile 52b: Betrag lt. Zeile 21 der Anlage SP	44	44
91			